



Projekt 1: Hobby Lobby

Ermöglicht ein kostenloses Freizeitprogramm für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche. In regelmäßigen Kursen entdecken und entfalten diese ihre Stärken und bauen soziale Kompetenzen auf

Zahlen und Fakten:

Hobby Lobby

Gründungsjahr: 2018

Standorte: 6 (Wien 3./10./16./20. Bezirk, Innsbruck, Mödling)

Gründerin und Geschäftsführerin: Rosa Bergmann

Website: <https://www.hobbylobby.co.at/>



WAS skaliert die Hobby Lobby?

Die Hobby Lobby ist ein Bildungsprojekt, das durch kostenlose Weiterbildungsmöglichkeiten in Form von regelmäßigen Freizeitkursen am Nachmittag, Chancengerechtigkeit für Jugendliche der ersten Sekundarstufe ermöglicht. In den kostenlosen Freizeitkursen der Hobby Lobby werden soziale Fähigkeiten und Zukunftskompetenzen aufgebaut und in weiterer Folge individuelle Förderung bereitgestellt, die einen Einstieg ins weiterführende Schulsystem oder das Berufsleben erleichtert.



WIE skaliert die Hobby Lobby?

Für die gelungene Skalierung in die Bundesländer braucht es Menschen, die das Konzept der Hobby Lobby vor Ort aufbauen und an die dortigen Gegebenheiten anpassen: In jedem Bundesland wird entweder ein*e Gründer*in oder ein Gründungsteam gesucht, welches mittels Zweigvereinsgründung die Hobby Lobby in die eigene Region bringen möchte. Alternativ wird mit bestehenden Partnervereinen und Träger*innen der außerschulischen Jugendarbeit gearbeitet.



Mit welchen PARTNER*INNEN skaliert die Hobby Lobby?

Partnerschulen, -lehrer*innen, Schulleiter*innen, lokale Politik und Landespolitik, lokale Unternehmen, Stiftungen